



Studierendenparlament der TUD

Organ der Studierendenschaft
der Technischen Universität Darmstadt
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Protokoll vom 14.12.2022

Sitzungsbeginn: 19:09 Uhr
Sitzungsende: 20:17 Uhr

Sitzungsleitung: Moritz Stockmar, Tobias Huber
Protokoll: Katharina Faller, Svenja Kernig
Wahlhilfe: Richard Sattel, Lena Becker

Zu Beginn der Sitzung Stimmberechtigte: 17

Präsident	Moritz Stockmar	Post	Telefon
Präsident	Tobias Huber	AStA der TU Darmstadt	06151-16-28360
Schriftführer*in	Katharina Faller	Hochschulstr. 1	Internet
Schriftführer*in	Svenja Kernig	64289 Darmstadt	www.stupa.tu-darmstadt.de

Tagesordnung

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung	3
TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2022	3
TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums	3
TOP 3: Anträge von Gästen	4
a) Antrag zur Neugliederung der Fachschaften am Fachbereich 18 (A1)	4
TOP 4: Beratung über Berichte	5
a) Rechenschaftsbericht des gewählten AStA (B1)	5
TOP 5: Antrag über überplanmäßige Ausgabe (A2)	5
TOP 6: Wahl des Ältestenrats (W1)	6
TOP 7: Wahl des Entscheidungsfindungsgremium 806qm (W2)	7
TOP 8: Sonstiges	9

[19:09] TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Abstimmung zur Genehmigung der Tagesordnung [19:09]

dafür	17
dagegen	0
enthaltten	0

→ *Damit ist die Tagesordnung genehmigt.*

[19:10] TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2022

Abstimmung zur Genehmigung des Protokolls [19:10]

dafür	15
dagegen	0
enthaltten	2

→ *Damit ist das Protokoll genehmigt.*

[19:10] TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Zwischenstand der Genehmigungen vom Dezernat II

Der Änderungsantrag der Geschäftsordnung zur Quotierung der Redeliste (A2 der Sitzung vom 24.08.2022) muss noch vom Präsidium der TU Darmstadt unterschrieben werden. Die Änderung der Finanzordnung wurde inzwischen genehmigt, der Haushalt jedoch noch nicht. Ebenso steht noch die Genehmigung des Nachtragshaushalts aus, da vergessen wurde dies weiterzureichen. Das ist nun aber geschehen, weshalb mit einer Genehmigung Anfang nächsten Jahres zu rechnen ist. Ebenso wurden die Beitragserhöhungen genehmigt.

Redebeitrag: Der Haushalt für 2023 steht auf der Tagesordnung für die Präsidiumssitzung Anfang Januar, entsprechend wird der VZ weniger als zwei Wochen mit dem vorläufigen Haushalt arbeiten

müssen. Dennoch hätte das besser laufen können und sollen.

[19:13] TOP 3: Anträge von Gästen

a) Antrag zur Neugliederung der Fachschaften am Fachbereich 18 (A1) [19:13]

Einbringung

Die Medizintechnik würde gerne ihre eigene Fachschaft gründen, da sie aktuell noch teil der Fachschaft ETIT seien. Der Studiengang sei inzwischen sehr groß und es gäbe viele eigene Probleme.

Redebeitrag: Laut Satzung müsse das 6 Monate vor den Wahlen beschlossen worden sein. Das Wahlamt sage zwar, dass es organisatorisch noch möglich sei, wenn dies erst ende Januar geschehe, jedoch müsste bis dahin die Satzung geändert werden, was das Präsidium für nicht möglich hält. Entsprechend würde der Fachschaftsrat dann erst in 2024 gewählt werden können.

Redebeitrag: Ja, das sei leider ungünstig gelaufen. Es gäbe die Idee, dass der aktuelle Fachschaftsrat zurücktritt und es somit zu Neuwahlen, vor den regulären Wahlen in 2024 käme. Ob sich das lohne, müsse man noch überdenken und sich mit dem Wahlamt besprechen.

19:17 Uhr: Tobias Kratz erscheint zur Sitzung.

Es sind nun 18 Stimmberechtigte anwesend.

19:17 Uhr: Kristin Sieverdingbeck erscheint zur Sitzung.

Es sind nun 19 Stimmberechtigte anwesend.

Es geht ein Änderungsantrag (A1ÄÄ) ein, der deutlicher machen soll, dass alle Studierenden der Studiengänge B.Sc. und M.Sc. Medizintechnik der neuen MedTec Fachschaft angehören sollen.

Die Antragsstellenden übernehmen den Änderungsantrag.

Abstimmung zum Antrag „Antrag zur Neugliederung der Fachschaften am Fachbereich 18 (A1ÄÄ)” [19:23]

dafür	19
dagegen	0
enthalten	0

→ *Damit ist der Antrag angenommen.*

[19:24] TOP 4: Beratung über Berichte

a) Rechenschaftsbericht des gewählten AStA (B1) [19:24]

Der Bericht wird von den einzelnen gewählten Referent*innen des AStA vorgestellt.

Frage: Wie sieht es mit dem 49 Euro Ticket aus?

Antwort: Es soll keine besonderen Vergünstigungen für Studierende geben, es gibt aber von vielen Bestrebungen dazu.

Frage: Wie ist es mit einer Teilrückerstattung?

Antwort: Das ist definitiv nicht möglich, was am Vertrag mit dem RMV liegt.

Antwort: Für viele ASten fällt die Rechtfertigung für ein Semesterticket eventuell weg, wenn der monatliche Beitrag nahe an 49€ liegt. In Berlin macht man sich Sorgen darum, dass das Semesterticket „am Hochschulstandort“ sein muss, und das könnte bei einem deutschlandweiten Ticket schwierig zu rechtfertigen sein. Da weiß man aber aktuell nichts festes zu.

[19:35] TOP 5: Antrag über überplanmäßige Ausgabe (A2)

Einbringung:

Siehe Antrag.

Es gibt keine Redebeiträge zur Debatte.

Abstimmung zum Antrag „Antrag über überplanmäßige Ausgabe (A2)” [19:37]

dafür	17
dagegen	0
enthalten	2

→ *Damit ist der Antrag angenommen.*

[19:38] TOP 6: Wahl des Ältestenrats (W1)

Um eine geheime Wahl durchführen zu können, muss eine Wahlkommission gewählt werden. Richard Sattel und Lena Becker melden sich.

Wahl der Wahlkommission [19:39]

dafür	19
dagegen	0
enthalten	0

→ Die Wahlkommission besteht damit aus Richard Sattel und Lena Becker.

Von FACHWERK werden Klara Saary und Thomas Kolb für den Ältestenrat vorgeschlagen. Da der Ältestenrat aus drei Personen bestehen muss und keine der anderen Listen sich vorab um Kandidat*innen gekümmert haben, muss zur Wahl noch ein weiteres Mitglied gefunden werden. Damit das noch während der Sitzung geschehen kann, soll die Sitzung für 10 Minuten pausiert werden.

19:43 Uhr: GO-Antrag auf Sitzungspause (GO §19 Abs. 6, 3.)

Es erfolgt keine Gegenrede und die Sitzung wird bis 19:53 Uhr pausiert.

In der Pause konnte eine weitere Person gefunden werden, die bereit ist, sich in den Ältestenrat wählen zu lassen. Damit sieht die Vorschlagsliste wie folgt aus.

Liste 1

Klara Saary
Thomas Kolb
Hans Stenglein

Wahl der Liste 1 für den Ältestenrat [19:56]

dafür	17
dagegen	0
enthalten	2
ungültig	0

→ Damit sind Klara Saary, Thomas Kolb und Hans Stenglein in den Ältestenrat gewählt.

[19:58] TOP 7:

Wahl des Entscheidungsfindungsgremium 806qm (W2)

Wahlvorschläge vom AStA

Lisa Heidenreich: Studiert Cognitive Science im 5. Semester, will mitte der Legislatur in den AStA VZ, da die Gremiumsmitglieder Bindeglied zwischen 806qm und AStA sein sollen, würde sich das lohnen.

Tobias Kratz: Studiert Politikwissenschaft, ist seit 2020 im AStA als Hochschulpolitikreferent tätig und aktuell im VZ. Er würde gerne an dem Konzept des Ladens etwas verändern, sodass es keine Verlustgeschäfte mehr macht.

Steffen Fromme: Studiert Wirtschaftsingenieurwesen, war längere Zeit im VZ des AStA und ist bereits seit 2019 im Entscheidungsfindungsgremium des 806qm. Er hat die ganze Krise miterlebt, würde das jetzt gerne noch etwas weitermachen und denkt das 806qm sei auf einem guten Weg, den er gerne weiter begleiten würde.

Leon Szymanski: Studiert im 5. Semester politische Theorie, ist seit diesem Jahr im AStA VZ und hat in der Vergangenheit Erfahrungen mit Buchhaltung im Kulturbetrieb gesammelt.

Frage: Im VZ gibt es drei Finanzreferent*innen. Warum wird keine einzige Person von denen vorgeschlagen, wenn es doch durchaus sinnvoll sei?

Antwort: Es geht vor allem um Bindeglieder zum AStA. Man kann gespannt sein auf den Struktur Antrag in der Mitte der Legislatur.

Antwort: Das Finanzreferat trifft sich so schon jede Woche mit dem 806qm. Außerdem sollten sich die Gremiumsmitglieder mit dem 806qm verbunden fühlen, was hier nicht der Fall sei.

Antwort: Nur weil man nicht das Finanzreferat macht heißt das nicht, dass man keine Ahnung von den Finanzen hat, auch andere Referate können das haben. Es gibt auch noch viele andere Themen, die über die Finanzen des 806qm hinausgehen.

Steffen Fromme [20:16]

dafür	16
dagegen	2
enthalten	1
ungültig	0

→ *Damit ist Steffen Fromme in das Entscheidungsfindungsgremium 806qm gewählt.*

Lisa Heidenreich [20:16]

dafür	14
dagegen	2
enthalten	4
ungültig	0

→ *Damit ist Lisa Heidenreich in das Entscheidungsfindungsgremium 806qm gewählt.*

Tobias Kratz [20:16]

dafür	15
dagegen	4
enthalten	0
ungültig	0

→ *Damit ist Tobias Kratz in das Entscheidungsfindungsgremium 806qm gewählt.*

Leon Szymanski [20:16]

dafür	14
dagegen	2
enthalten	3
ungültig	0

→ *Damit ist Leon Szymanski in das Entscheidungsfindungsgremium 806qm gewählt.*

[20:11] TOP 8: Sonstiges

Raumthematik

Carsten Becker hat nur von einem Senator, nämlich Leander Karls, eine Antwort auf seine Anfrage (siehe Protokoll 29.11.2022) erhalten.

Redebeitrag: Das Problem wurde heute im Senat angesprochen.

Redebeitrag: Da ständig der VZ vom Präsidium kritisiert wird, möchte dieser auch mal zurückkritisieren. Es sollen bitte zügiger Finanzanträge unterschrieben werden, damit Antragende nicht ewig auf ihr Geld warten müssen. Außerdem wurde die Beschwerde an sie herangetragen, dass das Präsidium schlecht erreichbar sei und nicht auf Nachfragen bezüglich der Finanzanträge reagiere. Es wird um Besserung gebeten.

Redebeitrag: Das Präsidium nimmt die Kritik zur Kenntnis.

Anwesende

Campusgrüne: Hellen Bircok, Johannes Richter, Philipp Roggenkamp, Leon Szymanski, Manuel Holl, Simeon Holl, Marton Miskey (*in Vertretung für Daniel Lengert*)

FACHWERK: Svenja Kernig, Daniel Stein (*in Vertretung für Dominik Litke*), Katharina Faller, Tobias Huber

Liberale Hochschulgruppe:

JUSOS & Unabhängige: Simon Hock, Tim Lange (*in Vertretung für Lisa Heidenreich*), Moritz Stockmar, Romy Celeste Knappe

RCDS: Julian Sonntag, Maximilian Leißner (*in Vertretung für Tanja Rausch*)

Die PARTEI Hochschulgruppe:

Linke Liste – SDS: Kristin Sieverdingbeck, Tobias Kratz

Gäste: Steffen Fromme, Philip North, Theresa Dallinger, Lucas Stauder, Helen Züsch, Lena Becker, Richard Sattel

Anlagen

TOP		eingebraachte Fassung	Beschlussfassung
TOP 3a	Neugliederung FS 18	A1	A1ÄÄ
TOP 3a	Änderungsantrag zu A1	A1ÄÄ	A1ÄÄ
TOP 4a	Bericht gewählter AStA	B1	-
TOP 5	Überplanmäßige Ausgabe	A2	A2

Anlage Neugliederung Fachschaft FB 18

Präsidium des Studierendenparlaments
c/o ASTA TU Darmstadt
Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt

Darmstadt, den 01.12.2022

Antrag an das Studierendenparlament der TU Darmstadt zur Neugliederung der Fachschaften am Fachbereich 18

Antragsteller: Philip North, Theresa Dallinger, Helen Züsch

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass die Fachschaft ETIT nach §34 Abs. 3 neu gegliedert wird und in die bereits bestehende Fachschaft ETIT und die neue Fachschaft Medtec, beide als Teil des FB 18, aufgeteilt wird.

Begründung:

Die Medizintechnik Studierenden sind aktuell der Fachschaft ETIT zugeordnet. Sie möchten hiermit eine abweichende Zuordnung der Studierenden des FB18 nach §34 Abs. 3 der Satzung der Studierendenschaft beantragen.

Es gibt den Wunsch der Medizintechnik-Studierenden, eine eigenständige Fachschaft zu gründen.

Im Wintersemester 2018-19 wurde der Studiengang Medizintechnik an der TU-Darmstadt neu eingeführt und alle Studierenden der Fachschaft ETIT zugeordnet. Besonders durch die Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt, aber auch für Medizintechnik-spezifische Angelegenheit wird es von der Fachschaft ETIT als sinnvoll erachtet, eine getrennte Fachschaft Medizintechnik zu haben, die sich um diese Angelegenheiten kümmern kann. Es gibt seit längerer Zeit die Bestrebung, diese Neugliederung durchzuführen, nun hat sich eine ausreichend große Anzahl Studierender gefunden, die motiviert und gewillt ist, dieses Vorhaben jetzt in die Tat umzusetzen. Dabei ist das Ziel eine ausreichende Repräsentation der Interessen der Studierendenschaft dieses Studiengangs, die als eigenständiges Organ besser durchzusetzen ist.

Die Angelegenheit sollte zeitnah geklärt werden, da der dringende Wunsch besteht, an den Hochschulwahlen im Jahr 2023 teilzunehmen und die Neugliederung in 2 aufeinanderfolgenden StuPa-Sitzungen behandelt werden muss.

Anlage Änderungsantrag Neugliederung Fachschaft FB 18

Änderungsantrag:

Ersetze

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass die Fachschaft ETIT nach §34 Abs. 3 neu gegliedert wird und in die bereits bestehende Fachschaft ETIT und die neue Fachschaft Medtec, beide als Teil des FB 18, aufgeteilt

durch:

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass die Fachschaft ETIT nach §34 Abs. 3 Satzung der Studierendenschaft der TU Darmstadt neu gegliedert wird und in die bereits bestehende Fachschaft ETIT und die neue Fachschaft Medtec, zu der alle Studierenden der Studiengänge B.Sc. und M.Sc. Medizintechnik angehören sollen, beide als Teil des FB 18, aufgeteilt werden.

Rechenschaftsbericht der Gewählten Referate für Dezember 2022

Personalreferat

Es wurden Jahresgespräche mit einigen Angestellten vorbereitet und durchgeführt sowie eine Bürositzung und eine Personalsitzung einberufen und abgehalten. Weiterhin ist auch die Evaluation der neuen Bürokraft vorangeschritten. Im Rahmen dieser Gespräche und Sitzungen wurden Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen allen Arbeitsbereichen und den Referaten besprochen, die nun umzusetzen sind.

Im Verlauf des Dezembers und Anfang Januar folgen die Personalgespräche mit den restlichen versicherungspflichtig Beschäftigten aus Büro, IT, Lohnbuchhaltung, 806qm und Schlosskeller.

Haushalt

Es fanden Gespräche über den neuen Call-A-Bike Vertrag mit den anderen aktiven ASten und bezüglich der Ausschreibung des Bikesharingsangebots mit der Stadt statt.

Politische Bildung

Tagesgeschäft. Konzeptualisierung eines Wahlprüfsteins o.ä für die kommende OB-Wahl im März 2023.

Finanzen

Überwiegend Tagesgeschäft, aufgrund von krankheitsbedingtem Ausfall.

Verwaltung

Tagesgeschäft

Sonstiges

Um uns dem, im letzten StuPa beschlossenen Antrag "Förderung des demokratischen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden" anzunehmen, stehen wir bereits mit Fachexpert*innen im Kontakt, die zur Zeit an einem Wahlkompass für die OB-Wahl arbeiten und für eine Kooperation offen sind.

Dazu gab es das Semestergespräch mit der Präsidentin Frau Brühl und das Jour Fixe mit dem Vizepräsidenten für Studium und Lehre Herrn Warzecha

Letzte Woche fand zudem eine außerplanmäßige LAK (LandesAStenKonferenz) statt, bei der es um bessere Vernetzung zum Thema Energiekrise und ihre Folgen für die Universitäten in Hessen ging und die Überlegung zu landesweiten Protestaktionen zu Beginn des nächsten Jahres.

Am Dienstag haben wir nun auch den offiziellen Vertrag mit dem Landesmuseum Darmstadt unterzeichnet, mit dem wir unser Kulturticket erweitert haben.

Anlage Überplanmäßige Ausgaben

Antrag auf überplanmäßige Ausgabe:

Antragstellend: AStA Finanzreferat

Antragstext:

Das StuPa möge beschließen:

Der AStA darf für das „VCat ResstSystem“ eine einmalige überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 5.693,20 € tätigen.

Das fehlende Geld wird aus dem Haushaltstopf 21001 „Hochschulgruppen“ gegenfinanziert.

Begründung:

Für das neue „VCAT ResstSystem“ haben wir im diesjährigen Haushaltsjahr noch zwei unerwartete Ausgaben über eine Gesamtsumme von 5.693,20 €. Der Haushaltstitel „Entwicklungskosten RESST-Software“ wurde jedoch auf 0€ herabgesetzt.

Der „Hochschulgruppen“-Topf hat (Stand 03.12.22) ein offenes Kontingent von 8.527,37 €, so dass die Finanzierung von Finanzanträgen durch Hochschulgruppen bis Ende des Jahres trotzdem noch gesichert ist.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.